

Ein typischer Briefwechsel mit Medienvertretern!

geschrieben von Ufer, Limburg, | 28. August 2012

Die Energiewende verteuert hierzulande die Energie rasant. So langsam fällt das auch den Fachredakteuren in den Medien auf, und sie beginnen zu beschreiben. 1. was da geschieht und 2. was die Ursache dafür sein könnte. Und kommentieren beides, was die Feder hergibt, zunehmend auch in anklagendem Ton. (hier).

Leider übersehen dabei fast alle – vermutlich ausgelöst durch jahrzehntelange Gehirnwäsche, in Kita, Schule, Universität und besonders durch Medien- die wahren Ursachen dieser Preisexplosion:...

Energiegipfel am 28. August 2012 in Berlin: Mittelstand fordert Korrekturen

geschrieben von Dr. Axel Prümm; Markt Intern | 28. August 2012

Düsseldorf, 24.08.2012. Am 28. August 2012 findet bei Bundeskanzlerin Angela Merkel der von der Wirtschaft lang erwartete Energiegipfel statt. Die im Zuge der Vorfälle in Fukushima von der Bundeskanzlerin ausgerufene Energiewende, deren Ziel es ist, 2050 in Deutschland 80 Prozent der Energie aus Erneuerbaren Energiequellen zu beschaffen, ohne dass die Stromversorgung in Gefahr gerät und der Strompreis über die Erneuerbare-Energie-Umlage/EEG-Umlage steigen soll, wird nahezu von der gesamten deutschen Wirtschaft und den Verbraucherverbänden äußerst kritisch gesehen.

Munich Re röhrt wieder kräftig die Werbetrommel für Sturm- und

Dürreversicherungen

geschrieben von Sebastian Lüning | 28. August 2012

Es gibt Dinge, die gibt's gar nicht. Da wäre zum Beispiel das Einhorn. Lange hatte man fabelhafte Geschichte über das Tier erzählt, und Leute berichteten ehrfürchtig, wenn sie es wieder einmal in der Ferne angeblich vorbeihuschen sahen. In Apotheken konnte man damals zu stolzen Preisen zermahlenes Einhorn-Pulver kaufen, das gegen allerlei Krankheiten gut sein sollte. Eine schöne Geschäftsidee.

Echte Energie für eine weitere amerikanische Renaissance

geschrieben von Paul Driessen | 28. August 2012

Vernünftige und verantwortungsvolle Energiepolitik muss die heutigen Subventionen und kumpelhafte Zusammenarbeit ersetzen. Amerika [und natürlich Deutschland, A. d. Übers.] braucht mehr wirtschaftliches Wachstum, heimische Produktion, Arbeitsplätze und Sicherheit. Eine sichere, bezahlbare Energieversorgung ist erforderlich, um dies sicherzustellen.

Wärmeinsel-Effekt in Kalifornien bereits 1987 entdeckt

geschrieben von James Goodridge | 28. August 2012

Bereits 1987 hat der damalige Chef-Klimatologe des US-Staates Kalifornien den Wärmeinsel-Effekt und das Problem der Positionierung von Wetterstationen neben temperaturverfälschenden Wärme-Emittenten entdeckt. Sein Papier wurde offensichtlich von den damals sich formierenden Klimawandel-Predigern nicht zur Kenntnis genommen. Anthony Watts hat die Studie ausgegraben. Sein Artikel ist lesenswert.